

Wirtschafts- und Finanzpolitik

Bachelorvorlesung (FS 2023)

Dienstag 09.15 – 13.00 Uhr

PER 21, Raum C130

A. Ziel und Konzept

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden in die Finanzwissenschaft – die ökonomische Analyse staatlichen Handelns – eingeführt. Sie gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Einsichten der traditionellen Finanzwissenschaft und werden mit der modernen politisch-ökonomischen Analyse wichtiger und aktueller finanz- und wirtschaftspolitischer Problemstellungen vertraut. Sie entwickeln ein breiteres Verständnis für Markt- und Staatsversagen sowie die Ansätze zu deren Heilung.

Die Veranstaltung wird als Vorlesung unter aktiver Mitarbeit der Studierenden geführt. Der Vorlesungsaufbau folgt dem Lehrbuch von Charles B. Blankart (2017, 9. Aufl.). Dabei wird auch auf die schweizerischen Verhältnisse eingegangen und es werden Vergleiche zu anderen Ländern sowie Querbezüge zu anderen Fachbereichen geschaffen. Grosses Gewicht wird auf die wissenschaftliche Diskussion gelegt.

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie die entsprechenden Kapitel der Pflichtlektüre und die abgegebenen Unterlagen vor der jeweiligen Veranstaltung lesen und sich aktiv beteiligen.

B. Programm

	Thema	Lehrbuchkapitel
21.02.	Einführung Markt und Staat: Grundlagen I	1, 2, 3, 4
28.02.	Markt und Staat: Grundlagen II Gerechtigkeit	2, 3, 4, 5
07.03.	Wie kommen staatliche Budgetentscheidungen zustande? Wie gross ist der Staat? Warum wächst der Staat?	6, 7, 8, 9
14.03.	Finanzierung des Staates: Wie soll besteuert werden? Ein ordentliches Steuersystem, Die persönliche Einkommenssteuer	10, 11, 14
21.03.	Besteuerung von Unternehmen, Besteuerung des Konsums, Wer trägt die Steuern wirklich: Steuerinzidenz.	12, 13, 15, 16
28.03.	Ökonomische Theorie des Föderalismus	26, 28, 29, 30
04.04.	Staatsverschuldung	17
11.04.	Ostern, vorlesungsfrei	
18.04.	Soziale Sicherheit: Alterssicherung und Gesundheit	18, 19
25.04.	Externe Effekte und das Umweltproblem	25
02.05.	Der öffentliche Haushalt, Kosten-Nutzen-Analyse	20, 21
09.05.	Öffentliche Unternehmen, Öffentliche Aufträge, staatliche Bürokratie	22, 23, 24
16.05.	Prüfungsvorbereitung und Abschluss	
23.05.	Kompensationstag	
30.05.	Reserve für Verschiebungen oder Kompensationstag	

C. Literatur

Die Grundlagen werden anhand folgenden Lehrbuchs erarbeitet

- Charles B. Blankart. *Öffentliche Finanzen in der Demokratie: Eine Einführung in die Finanzwissenschaft*. Vahlen, München, 9. edition, 2017

Pflichtlektüre ist ausserdem die im Laufe der Veranstaltung abgegebene Literatur auf Moodle.

Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie im Hinblick auf einzelne Sitzungen und auch auf die Prüfungen weitere finanzwissenschaftliche Lehrbücher konsultieren. Besonders empfehlenswert sind:

- Dieter Brümmelhoﬀ and Thiess Büttner. *Finanzwissenschaft*. De Gruyter Oldenbourg, München, 12. edition, 2018
- Horst Zimmermann, Klaus-Dirk Henke, and Michael Broer. *Finanzwissenschaft: Eine Einführung in die Staatsfinanzen*. Vahlen, München, 13. edition, 2021

Weitergehend, aber besonders empfehlenswert sind auch:

- Jean Hindriks and Gareth D. Myles. *Intermediate public economics*. MIT Press, Cambridge, MA, 2. edition, 2013
- Harvey S. Rosen, Abdulkadir Civan, and Ted Gayer. *Public Finance*. McGraw-Hill series in economics. McGraw-Hill Educational, New York, 10. edition, 2014

Interessierte Studierende sollten so schnell wie möglich den Einstieg in die Fachliteratur finden. Für finanzwissenschaftliche Fragestellungen empfehlenswert sind etwa

- Journal of Public Economics, Public Choice, European Journal of Political Economy

Besonders lohnend ist auch, sich so schnell wie möglich eine allgemeinere Fachzeitschrift zuzulegen, insbesondere

- American Economic Review, Journal of Economic Literature, Journal of Economic Perspectives
- Kyklos
- German Economic Review, Perspektiven der Wirtschaftspolitik
- Swiss Journal of Economics and Statistics
- Die Volkswirtschaft

Gezielt an Studierende richtet sich u.a.

- WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium

Ein breites Angebot von aktuellen ökonomischen Arbeitspapieren bieten

- Ideas
- Econlit (Zugang über die Universitätsbibliothek)
- Social Sciences Research Network
- Web of Science
- Google Scholar

Schliesslich wird den Studierenden dringend empfohlen, sich eine gute Tageszeitung und eine gute Wochenzeitung zuzulegen, die einen ausführlichen Wirtschafts- und Politikteil führt. Besonders empfehlenswert sind z.B.

- Neue Zürcher Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Economist

Äusserst nützlich sind auch verschiedene Internet-Angebote, etwa

- Economist
- Neue Zürcher Zeitung
- Eidgenössische Bundesverwaltung